

Information, Verantwortung und Täuschungsschutz im Lebensmittelrecht

Das diesjährige **8. Symposium zum Lebensmittelrecht** beschäftigt sich mit den Auswirkungen der LMIV auf das Lebensmittelinformationsrecht. Unter dem Thema „Information, Verantwortung und Täuschung im Lebensmittelrecht“ werden die geplanten nationalen Ausführungsbestimmungen vorgestellt und auf ihre Auswirkungen für Hersteller und Händler, aber auch auf die Arbeit der Überwachungsbehörden untersucht. Ebenfalls werden die mittelbaren Auswirkungen der LMIV thematisiert. Diese betreffen vor allem die neuen Verantwortlichkeiten der sog. „Vermarkter“ im Sinne von Artikel 8 LMIV, aber auch Fragen rund um eine nationale Ausgestaltung des Täuschungsschutzes.

Abgerundet wird dieses Programm durch einen Ausblick auf unionsrechtlicher Ebene, wo wir näher beleuchten wollen, welche Aktionspakete dort zur Bekämpfung von Food Fraud geschnürt werden sollen.

Im Anschluss an die Veranstaltung lädt die Forschungsstelle zum gemeinsamen Abendessen in das Schloss Rauschholzhausen ein. Ein Bustransfer von und nach Marburg wird angeboten. Die genauen Abfahrtsorte und -zeiten werden den Teilnehmern per E-Mail bekannt gegeben.

Wir freuen uns, Sie zum **8. Symposium zum Lebensmittelrecht**, das gemeinsam mit dem Hessischen Ministerium für Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz veranstaltet wird, begrüßen zu dürfen.

MinDirig. Dr. Viola Neuß

Hessisches Ministerium für Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz

Prof. Dr. Wolfgang Voit

Sprecher der Forschungsstelle für Lebensmittel- und Futtermittelrecht

RA Peter Hahn

Erster Vorsitzender des Fördervereins

Donnerstag, 4. Dezember 2014 (11.30 Uhr – 16.30 Uhr)

- 11.30 Uhr **Grußworte**
Prof. Dr. Müller-Franken,
Dekan des Fachbereichs Rechtswissenschaften, Philipps-Universität Marburg

Ministerialdirigentin Dr. Viola Neuß,
Hessisches Ministerium für Umwelt,
Klimaschutz, Landwirtschaft und
Verbraucherschutz
- 11.45 Uhr **Die LMIV und die Anpassung nationaler Vorschriften**
Dr. Christoph Meyer, Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft
- 12.15 Uhr **Umsetzung der kennzeichnungsrechtlichen Anforderungen durch Hersteller und Handel**
Peter Loosen, Bund für Lebensmittelrecht und Lebensmittelkunde e.V.
- 12.45 Uhr Diskussion
- 13.00 Uhr **Konsequenzen der LMIV für die Überwachungsbehörden**
Dr. Thomas Beck, Hessisches Ministerium für Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz
- 13.30 Uhr **Verantwortung für die Beachtung kennzeichnungsrechtlicher und anderer lebensmittelrechtlicher Bestimmungen nach Art. 8 LMIV**
Prof. Dr. Dr. Hauke Brettel,
Philipps-Universität Marburg
- 14.00 Uhr Diskussion
- 14.15 Uhr Kaffeepause
- 14.45 Uhr **Nationaler Täuschungsschutz nach der LMIV**
Dr. Markus Grube, Krell Weyland Grube

- 15.15 Uhr **Ausblick: Unionsrechtliche Regelungen zur Bekämpfung von Food Fraud**
N.N.
- 15.45 Uhr Diskussion

Abendveranstaltung (ab 18.45 Uhr)

- ab 18.45 Uhr **Abendveranstaltung im Schloss Rauschholzhausen**
Feierliche Übergabe der Abschlusszertifikate an die diesjährigen Absolventen der Lebensmittelrechtsakademie

Eröffnungsrede
Stephan Nießner,
Präsident des BLL und Geschäftsführung Ferrero Deutschland

Abendessen

Programmänderungen vorbehalten!

Die Abendveranstaltung wird freundlich unterstützt von:

domeierlegal

juravendis
Rechtsanwälte

 **KRELL WEYLAND GRUBE**
RECHTSANWÄLTE

ZENK

8. Marburger Symposium zum Lebensmittelrecht

am 4. Dezember 2014

Information, Verantwortung
und Täuschungsschutz
im Lebensmittelrecht



Forschungsstelle für
Europäisches und Deutsches
Lebens- und Futtermittelrecht der
Philipps-Universität Marburg

HESSEN



Hessisches Ministerium für
Umwelt, Energie, Landwirtschaft
und Verbraucherschutz

Symposium zum Lebensmittelrecht

Termin

4. Dezember 2014, 11.30 – 16.30 Uhr,
ab 18.45 Uhr Abendveranstaltung Schloss Rauischholzhausen

Ort des Symposiums

Aula der „Alten Universität“, Philipps-Universität Marburg
Lahntor 3
35037 Marburg/Lahn

Gebühren

Für die Teilnahme am Symposium:

- € 350,- (zzgl. ges. MwSt.)
- € 300,- (zzgl. ges. MwSt.) für Fördervereinsmitglieder
- € 200,- (zzgl. ges. MwSt.) für Behördenvertreter
- € 80,- (zzgl. ges. MwSt.) für Behördenvertreter aus Hessen
- € 60,- (zzgl. ges. MwSt.) für Studenten, Referendare, Doktoranden

Für die Teilnahme an Symposium und Workshop:

- € 700,- (zzgl. ges. MwSt.)
 - € 550,- (zzgl. ges. MwSt.) für Fördervereinsmitglieder
 - € 300,- (zzgl. ges. MwSt.) für Behördenvertreter
 - € 150,- (zzgl. ges. MwSt.) für Behördenvertreter aus Hessen
 - € 150,- (zzgl. ges. MwSt.) für Studenten, Referendare, Doktoranden
- Die Teilnahmegebühr ist nach Rechnungserhalt zu zahlen.
Die Teilnehmerzahl ist begrenzt – um eine frühzeitige Anmeldung wird gebeten.

Stornierungsbedingungen

Sofern kein Ersatzteilnehmer benannt wird, berechnen wir folgende Gebühren (jeweils zzgl. ges. MwSt.):

- Stornierung bis zum 19. November 2014: € 50,-
- Stornierung bis zum 26. November 2014: Halbe Teilnahmegebühr
- Stornierung nach dem 26. November 2014: Volle Teilnahmegebühr

Im Falle einer Stornierung durch den Veranstalter werden bereits gezahlte Gebühren in voller Höhe zurückerstattet.

Zimmerreservierungen

Hotelreservierungen müssen von den Teilnehmern selbständig vorgenommen werden. Informationen zu Unterkunftsmöglichkeiten finden Sie unter www.marburg.de.

Weitere Informationen rund um die Forschungsstelle und den 6. Marburger **Workshop** finden Sie unter: www.forschungsstelle-lebensmittelrecht.de

Organisation

Verein zur Förderung der Forschungsstelle für Europäisches und Deutsches Lebens- und Futtermittelrecht an der Philipps-Universität zu Marburg e. V.

Vors. RA Peter Hahn
c/o Prof. Dr. Wolfgang Voit

Philipps-Universität Marburg, Fb. 01 · 35032 Marburg
Tel.: 06421 28 21 712 · Fax: 06421 28 23 110
e-mail: lebensmittelrecht@jura.uni-marburg.de

Anmeldung zum

8. Marburger Symposium zum Lebensmittelrecht

am 4. Dezember 2014

Antwort per Post an:

Prof. Dr. Wolfgang Voit
Philipps-Universität Marburg, Fb. 01
35032 Marburg

per E-Mail:

lebensmittelrecht@jura.uni-marburg.de

per Fax:

+49 (0)6421 28 23 110

Absender:

Name, Vorname

Firma/Institution/Fachbereich

Straße, Nr.

PLZ, Ort

Gebührenkategorie

Telefon, Telefax

E-Mail

An der **Abendveranstaltung** nehme ich **teil**, **nicht teil**.

Ja, ich nehme zum Paketpreis auch am 6. Marburger **Workshop** (3. und 4. Dez.) zum Lebensmittelrecht teil.
 Nein, ich nehme **nicht** zusätzlich am 6. Marburger **Workshop** zum Lebensmittelrecht teil.